

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)  
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)  
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)  
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

---

## **Protokoll interne RDK-Sitzung**

Datum: Donnerstag, 06. Juni 2019  
Zeit: 10:15 – 12:00 Uhr  
Ort: Kongresszentrum Kreuz, Zeughausgasse 41, CH-3011 Bern

Vorsitz: Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion

Anwesend: Daniel Egloff, Basel Tourismus  
Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG  
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus  
Martin Vincenz, Graubünden Ferien  
Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud / Région du Léman  
Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme  
Andrea Portmann, Aargau Tourismus  
Rolf Müller, Thurgau Tourismus

Entschuldigt: Adrien Genier, Genève Tourisme  
Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus  
Kaspar Weber, Ticino Turismo  
Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land

Protokoll: Lea Isaak, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

---

10:45 – 12:00	<b>RDK interne Sitzung</b> - Protokoll inkl. Pendenzen RDK Sitzung 13. März 2019 - Übersicht ST Investitionen - Update RDK Studie und Diskussion „Brückenfragen“	Damian Constantin Martin Sturzenegger
------------------	---	--

## **Begrüssung**

Damian Constantin begrüsst alle Anwesenden zur internen RDK-Sitzung.

## **Protokoll & Pendenzen vom letzten Meeting**

Das Protokoll vom 13. März 2019 wird genehmigt und es gibt keine Ergänzungen. Die Pendenzen werden thematisiert und nachfolgend diskutiert.

## **Investition der RDK Mitglieder bei ST**

Damian Constantin informiert, dass Martin Nydegger am Nachmittag im ST Block darüber Auskunft gibt.

## **Auswertung RDK-Studie mit GDI**

Die GDI Studie wurde inzwischen publiziert. Es wird entschieden nicht einzeln die Brückenfragen zu diskutieren. Die Fragen müssen von jedem selber beantwortet werden, da die Regionen unterschiedliche Voraussetzungen haben. Stattdessen liegt der Fokus auf dem Entscheid wie es weitergeht.

# RDK

---

Martin Sturzenegger informiert in einem kurzen Exkurs über die DACH KG. In dieser Gruppe sind unter anderem die HSLU, discover.swiss und weitere Personen aus der Schweiz involviert. Sie prüfen aktuell, in welchen Bereichen strukturierte Daten in der DACH Region im Tourismus noch fehlen.

Es wird diskutiert, ob es in einem zweiten Teil mit Zühlke weitergehen soll oder ob die Inputs aus der GDI-Studie vorerst reichen. Der ursprüngliche Gedanke für einen zweiten Block mit Zühlke war die Frage, ob es eine nationale Datenplattform im Schweizer Tourismus benötigt. Folgende Punkte werden diskutiert:

- Aktuell strukturieren zahlreiche Unternehmen ihre Daten gemäss schema.org um die Daten für die „Grossen“ wie Google zugänglich zu machen. Es wird abgeklärt, ob auch Schweiz Tourismus die Daten entsprechend strukturiert.
- Herausforderungen bestehen in der Finanzierung von guten und allen frei zugänglichen Daten.
- Open Date ist für einige inzwischen ein Thema. Ziel ist, möglichst alle Schnittstellen zu gewährleisten, damit jeder zugreifen kann. Die Thematik wirft zahlreiche weitere Fragen auf.
- Schwierig wäre wenn man jetzt etwas macht und in ein paar Jahren merkt, dass man nicht kompatibel ist mit ST, Google usw. aber wenn dies schon beantwortet ist, dann braucht es nicht mehr.
- Einzelne Regionen sprechen sich untereinander ab und standardisieren die Daten, damit diese ausgetauscht werden können.

Das Fazit ist, dass momentan kein Folgeprojekt mit Zühlke gestartet wird. Die GDI Studie muss erst von allen individuell aufgenommen werden. Bereits zahlreiche Fragen sowie Inputs zu Chancen und Gefahren werden in der GDI Studie beantwortet. Weiter haben die Regionen unterschiedliche Voraussetzungen und Bedürfnisse.

## Update aus den Regionen

Aufgrund der Zeitreserven wird eine kurze Runde gemacht, betreffend Herausforderungen und prioritären Projekten in den Regionen.

- Zürich:       - Aufbau Schwerpunkt Kunst & Design 2019-2021 (Neubau Kunsthaus)  
                  - Kunst Magazin lanciert  
                  - Zurich Art Weekend 7.-9. Juni 2019
- Waadt:        - Vorbereitung Fête des Vignerons laufen, bereits gute Präsenz in den Medien  
                  - 2020 wird ein Sportjahr (Jugendolympiade, Eishockey WM, Petanque WM, UCI Velo WM)  
                  - Neueröffnung Kunstmuseum Lausanne (3 Teile: Design, Kunst und Fotografie)
- Fribourg:      - rund 10 Hotel/Unterkunft Projekte, unter anderem neues 5\* Hotel in Fribourg  
                  - Lancierung Innotour Projekt Plattform Check-in FR
- Basel:        - froh um Inputs bezüglich Reaktion auf sinkende Hotelpreise  
                  - SCIB läuft operativ gut, auf strategischer Basis braucht es Anpassungen (z.B. Statuten, Diskrepanz zwischen Wahrnehmung der Arbeit von SCIB und von den Regionen)  
                  - Messen in Basel leiden, dafür läuft das Kongress-Geschäft gut
- Bern:         - einige Personalwechsel, Strategieüberprüfung ist im Abschluss  
                  - Projekt V-Bahn ist auf Kurs (Eröffnung Teil 1 im Dezember), neu Ironman Thun  
                  - Bern Welcome ebenfalls Strategieprozess, operativ sehr gute Zusammenarbeit
- Ostschweiz:   - Strukturen Anpassungen, evtl. Lichtenstein separat von Ostschweiz  
                  - neu Tourismusrat im Kanton St. Gallen  
                  - MICE Strategie für den Kanton St. Gallen bei Jürg Schmid in Auftrag gegeben
- Aargau        - Zahlreiche Kantonsprojekte bezüglich Standortförderung  
                  - Projekt lanciert um die Industriegeschichte zu beleuchten  
                  - Tourismusregion Aargau-Solothurn gegründet (Solothurn nicht mehr bei Jura 3 Lac)  
                  - Vorbereitung für das „Habsburgerjahr“ laufen

# RDK

- 
- Graubünden
- Velo und MTB Kompetenz werden weiter ausgebaut (Weltcup / Swiss Epic)
  - Kanton unterstützt Projekt E-MTB (z.B. Gratis Kurse im Kanton zum Erlernen)
  - Zwei Aufbathemen zur Diskussion 1. Gesundheitstourismus (zurückhaltend, gibt aber einige interessante Anbieter) 2. Kultur (inkl. Genuss, Projekt Graubünden Viva)
  - Sprachorganisation Rumantsch feiert 100 Jahre
  - Neu Investitionen in die Fernmärkte (China und Golfstaaten), evtl. USA noch, Fokus FIT
  - Bahnreisen Angebot ausbauen – evtl. Landwasserviadukt besser inszenieren
  - Erste Revision der Strategie nach 3 Jahren

Es wird nachgefragt, was die neue Zusammenarbeit von Graubünden und Zürich genau bedeutet. Aktuell wurden zwei Projekte ausgewählt, welche zusammen bearbeitet werden. Einerseits wird geprüft ob der Berninaexpress bereits ab Zürich fährt und andererseits wird ein Luxus Produkt zur Grand Tour kreiert.

- Wallis
- Strategieverhandlungen 2021-2024 mit den Kantonen laufen (Budgeterhöhung)
  - Fazit zum TV Spot „Ins Herz gemeisselt“: Markenbekanntheit hat sich seit 2014 verdoppelt

## Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
<b>Vorschlag betreffend Prozedur der Neuwahl des Präsidiums RDK und weitere Einsitze (ST, STV)</b>	Marcel Perren	18. September 2019	Pendent
<b>GDI-Studie – Hinweis Auftraggeber RDK</b>	Martin Sturzenegger	30. Juni 2019	Pendent
<b>Einreichung „Best Case“ Beispiele</b>	Alle	laufend	Pendent

Luzern, 11. Juni 2019

Für das Protokoll,  
Lea Isaak